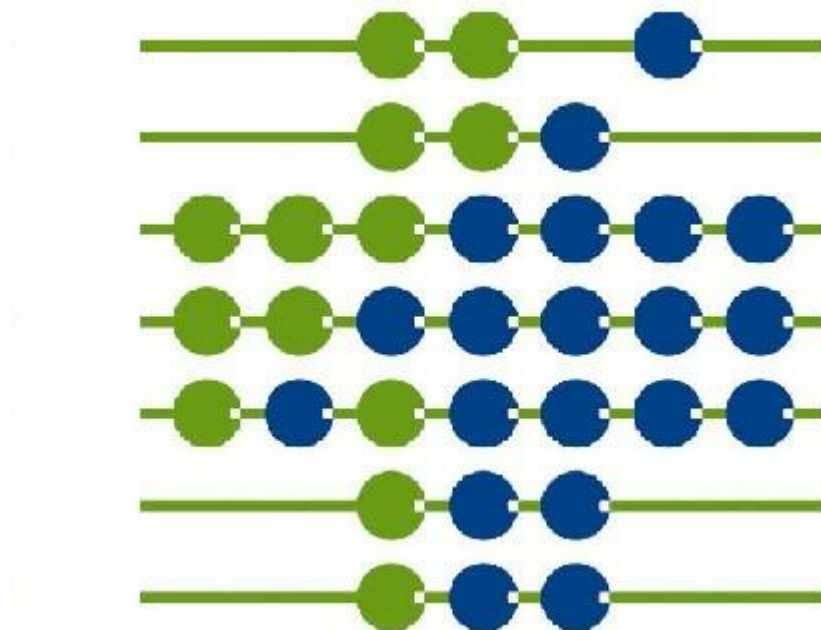


# PEPP-Browser



© 2014 InEK GmbH, Siegburg



---

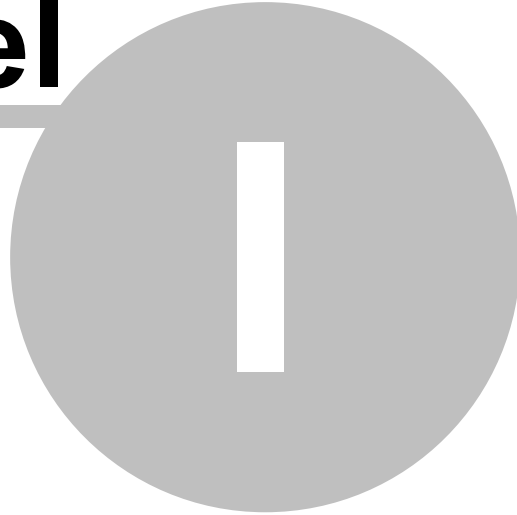
# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel I Einleitung</b>	<b>6</b>
1 Allgemeine Bedienung .....	6
Tooltips .....	6
Hotkeys .....	7
<b>Kapitel II Systemanforderungen</b>	<b>10</b>
<b>Kapitel III Datengrundlage</b>	<b>12</b>
1 Rundungen .....	12
<b>Kapitel IV Menü</b>	<b>14</b>
1 Datei .....	14
2 Daten .....	14
3 Report .....	16
4 ? .....	16
<b>Kapitel V Filter</b>	<b>18</b>
1 Tabellen-Filter .....	20
<b>Kapitel VI PEPP-Kennzahlen</b>	<b>22</b>
<b>Kapitel VII Tabellen</b>	<b>24</b>
1 Navigieren/Recherche .....	25
<b>Kapitel VIII Report</b>	<b>28</b>
1 Drucken .....	28
Einzelne Seite Drucken .....	29
2 PDF .....	30
<b>Index</b>	<b>33</b>



# Kapitel

---



Einleitung

# 1 Einleitung

Für die PEPP-Version 2014 wird erstmals - nach Konsens der Selbstverwaltungspartner nach § 17d KHG - ein PEPP-Reportbrowser veröffentlicht.

Dieses Handbuch beschreibt Anwendung und Bedienung des PEPP-Browsers der Version 2014.1. Es wird zusammen mit dem PEPP-Browser in elektronischer Form als druckbares Dokument (PDF-Datei) sowie als kontextsensitive Hilfe ausgeliefert.

Von diesem Handbuch sollten Sie zumindest die Kapitel "Systemanforderungen" und "Daten" lesen und dann je nach Bedarf und Vorkenntnissen entweder sequentiell oder direkt die gewünschten Themen.

Der PEPP-Browser wird entsprechend aktueller Anforderungen weiterentwickelt. Die Änderungen seit Version 1.0 sind im Anhang unter Release Notes gelistet, deren Lektüre sich immer dann empfiehlt, wenn Sie auf eine neuere Version umsteigen.

## Wichtiger Hinweis:

Dieses Handbuch beinhaltet Bildschirmfotos (Screenshots) des PEPP-Browsers, die Ihnen ein besseres Verständnis der Software bieten sollen. Das Aussehen des PEPP-Browsers kann von den Screenshots abweichen, je nachdem welches Betriebssystem Sie verwenden. Die Erstellung der Screenshots erfolgte auf einem Windows 7 Betriebssystem.

Anregungen, Ergänzungen, Verbesserungen etc. bitte an das InEK, Bereich EDV & Statistik ([edv@inek-drg.de](mailto:edv@inek-drg.de)).

## 1.1 Allgemeine Bedienung

Die Bedienung folgt den weitgehend allgemein bekannten Regeln für die Bedienung grafischer Oberflächen unter Windows. Die Bedienung von Menüs, Eingabefeldern, Schaltflächen wird daher in diesem Handbuch nicht erläutert; wohl aber auf produktspezifische Elemente hingewiesen.

### 1.1.1 Tooltips

Um den PEPP-Browser grafisch klein zu halten, wurden längere Bezeichnungen abgekürzt.

Mithilfe von sogenannten Tooltips können Sie sich die ausgeschriebenen Bezeichnungen anzeigen lassen.

Dazu müssen Sie lediglich die Maus über eine abgekürzte Bezeichnung positionieren.

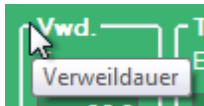


Abb. 1: Beispiel eines Tooltips.

## 1.1.2 Hotkeys

Der PEPP-Browser bietet Ihnen durch sogenannten Hotkeys die Möglichkeit, bestimmte Funktionen schneller zu erreichen:

Hotkey	Funktion
F1	Hilfe
STRG+P	Drucken/ PDF erzeugen





# Kapitel

---



Systemanforderungen

## 2 Systemanforderungen

Der PEPP-Browser ist – anders als die bisher veröffentlichten Browser im Entgeltbereich DRG – eine mit C# entwickelte Softwareapplikation.

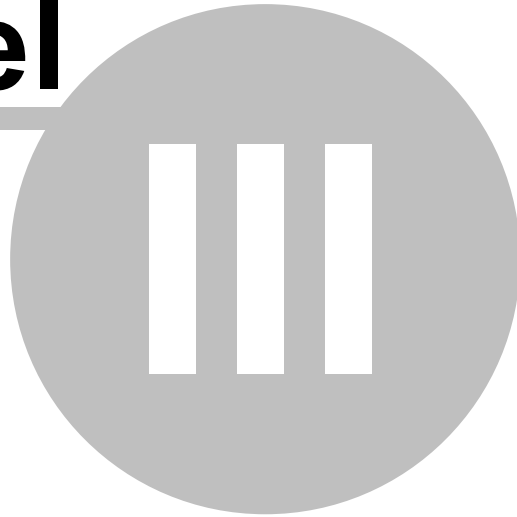
Zum Ausführen des PEPP-Browsers sollte Ihr System mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Windows XP, Vista, 7 oder 8
- Microsoft dotNet Framework 4
- Prozessor: 1GHz
- Arbeitsspeicher: 512MB
- Speicherplatz: 50MB
- Tastatur und Maus

TODO: autom. installation von dotnet

# Kapitel

---



Datengrundlage

### 3 Datengrundlage

Dem Browser liegen die plausibilisierten voll- und teilstationären Daten des Jahres 2012 nach Fallzusammenführung aus den an der Kalkulation zur Weiterentwicklung des PEPP-Systems teilnehmenden Krankenhäusern zu Grunde.

Die Gruppierung erfolgte nach der PEPP-Version 2014. Die Haupt- und Nebendiagnosen sind gemäß ICD-10-GM Version 2012, die Prozeduren gemäß OPS Version 2012 angegeben.

Nicht berücksichtigt sind folgende Fallgruppen:

- Begleitpersonen,
- rein vorstationäre Fälle,
- Fälle der Entgeltbereiche „DRG“ und „PIA“.

Inhaltlich werden **auf PEPP-Ebene aggregierte Daten** veröffentlicht, die keinen Rückschluss auf Einzelfälle, einzelne Krankenhäuser oder Bundesländer zulassen.

Die Reiter bezüglich Hauptdiagnose, Nebendiagnosen und Prozeduren zeigen **alle Diagnose- bzw. Prozedurenkodes, die je PEPP mindestens vier Fälle repräsentieren**.

Nicht bewertete PEPP (Anlage 1b und Anlage 2b des PEPP-Entgeltkatalogs der PEPP-Version 2014) sowie die PEPP der Strukturkategorie „Fehler-PEPP und sonstige PEPP“ sind nicht im Reportbrowser ausgewiesen.

#### 3.1 Rundungen

Durch Rundungen kann es zu geringfügigen Abweichungen in den Summen der Häufigkeitsverteilungen (Anteil Fälle je Vergütungsstufe, Geschlecht, Altersverteilung) kommen.

In den betroffenen Tabellen (PeppBr\_12\_14\_Hauptdiagnose bzw. \_Nebendiagnose bzw. \_Prozeduren bzw. \_Kopfdaten.csv) sind die Prozentangaben als Werte zwischen 0 und 1 angegeben und auf vier Dezimalstellen gerundet.

# Kapitel

---

# IV

Menü

## 4 Menü

Der PEPP-Browser verfügt über eine einfach geschachtelte Menüstruktur. Detailliertere Information zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie auf den nächsten Seiten.

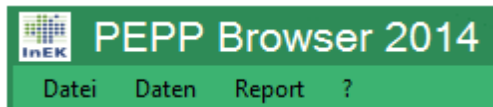


Abb. 2: Das Menü des PEPP-Browsers

- [Datei](#)<sup>14</sup>
- [Daten](#)<sup>14</sup>
- [Report](#)<sup>16</sup>
- [?](#)<sup>16</sup>

### 4.1 Datei

#### Menüpunkt "Datei"



Abb. 3: Menüpunkt "Datei"

- Beenden
  - Beendet den PEPP-Browser.

### 4.2 Daten

#### Menüpunkt "Daten"

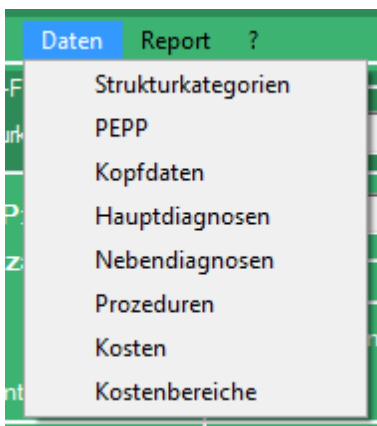
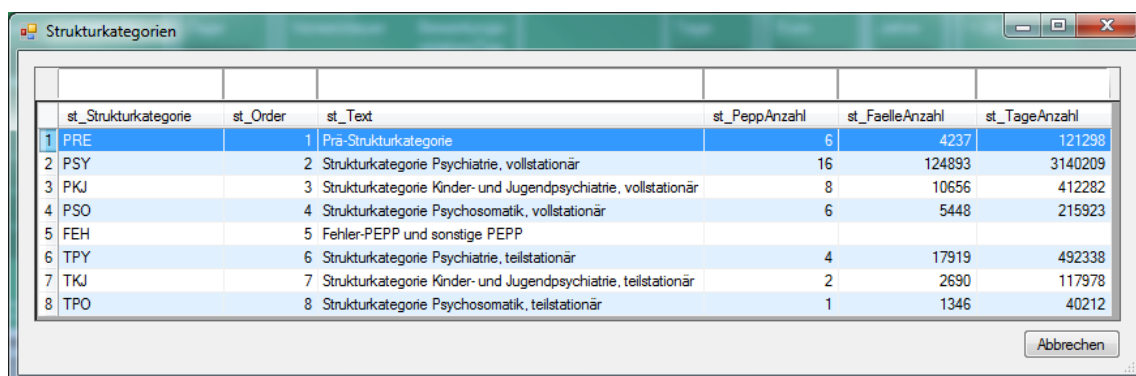


Abb. 4: Menüpunkt "Daten"

Dieser Menüpunkt ermöglicht Ihnen, mithilfe des PEPP-Browsers die Daten im Rohformat anzuzeigen.

Im angezeigten Datenfenster lässt sich durch Klicken in die Spaltenüberschrift eine beliebige Spalte **sortieren**.

Die leeren Textboxen oberhalb der Spaltenüberschriften können zur Filterung verwendet werden (siehe Kapitel 5.1 "[Tabellen-Filter](#)"<sup>20)</sup> inkl. Beispiele).



	st_Strukturkategorie	st_Order	st_Text	st_PeppAnzahl	st_FaelleAnzahl	st_TageAnzahl
1	PRE	1	Prä-Strukturkategorie	6	4237	121298
2	PSY	2	Strukturkategorie Psychiatrie, vollstationär	16	124893	3140209
3	PKJ	3	Strukturkategorie Kinder- und Jugendpsychiatrie, vollstationär	8	10656	412282
4	PSO	4	Strukturkategorie Psychosomatik, vollstationär	6	5448	215923
5	FEH	5	Fehler-PEPP und sonstige PEPP			
6	TPY	6	Strukturkategorie Psychiatrie, teilstationär	4	17919	492338
7	TKJ	7	Strukturkategorie Kinder- und Jugendpsychiatrie, teilstationär	2	2690	117978
8	TPO	8	Strukturkategorie Psychosomatik, teilstationär	1	1346	40212

Abb. 5: Beispiel Rohdatenansicht der Strukturkategorien (PeppBr\_12\_14\_Strukturkategorie.csv)

Die Dateien werden dem PEPP-Browser als CSV-Dateien (Comma Separated Values) mitgeliefert und sind im Unterordner *Data* zu finden. Sie können von dort aus bei Bedarf mit beliebigen Editoren angezeigt werden (z.B. Editor, Wordpad, Excel, usw.)

Um die Funktionalität des PEPP-Browsers gewährleisten zu können, **dürfen diese Dateien nicht entfernt, umbenannt oder manipuliert werden**.

Beim Start des PEPP-Browsers werden alle csv-Dateien in die Zwischenablage des Computers geladen, um anschließend performant ausgewertet werden zu können.

Folgende Dateien sind vorhanden:

- Strukturkategorie
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Strukturkategorie.csv: Bezeichnung der Strukturkategorien.
- PEPP
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Pepp.csv: Bezeichnung der PEPP.
- Kopfdaten
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Kopfdaten.csv: Datengrundlage für die PEPP-Kennzahlen.
- Hauptdiagnosen
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Hauptdiagnose.csv: Datengrundlage des Reiters Hauptdiagnosen.
- Nebendiagnosen
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Nebendiagnose.csv: Datengrundlage des Reiters Nebendiagnosen.
- Prozeduren
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Prozeduren.csv: Datengrundlage des Reiters

Prozeduren.

- Kosten
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Kosten.csv: Datengrundlage des Reiters Tageskosten.
- Kostenbereiche
  - Zeigt die Daten der PeppBr\_12\_14\_Kostenbereich.csv: Referenztabelle für die Zeilen des Reiters Tageskosten.

## 4.3 Report

### Menüpunkt "Report"

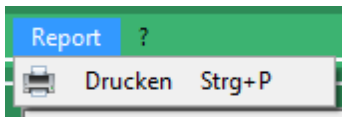


Abb. 6: Menüpunkt "Report"

- Drucken
  - Ruft das [Fenster zum Drucken](#)<sup>[28]</sup> der ausgewählten PEPP auf.

## 4.4 ?

### Menüpunkt "?"

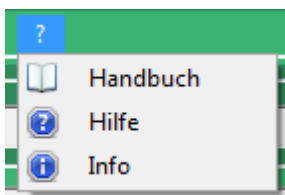


Abb. 7: Menüpunkt "?"

- Handbuch
  - Öffnet das Handbuch (benötigt einen PDF-Reader (z.B. Adobe Acrobat Reader)).
- Hilfe
  - Öffnet die Hilfe.
- Info
  - Zeigt an, welche Version des PEPP-Browsers Sie benutzen.



# Kapitel

---



Filter

## 5 Filter

Durch das Auswählen einer Strukturkategorie und/oder einer Hauptdiagnose, Nebendiagnose oder Prozedur können Sie die PEPPs einschränken.



Abb. 8: Der PEPP-Filter ohne jegliche Auswahl.

Wenn Sie keinen Filter setzen, können Sie im Listenfeld PEPP alle PEPPs sehen.

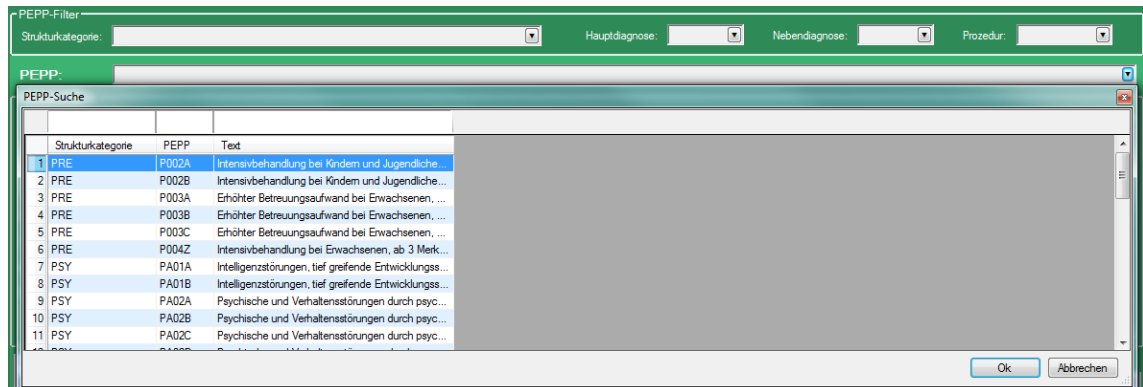


Abb. 9: Leerer PEPP-Filter ermöglicht das Anzeigen aller vorhandener PEPPs.

Der Filter „Strukturkategorie“ ist dabei unabhängig von den drei Kode-Filtern Hauptdiagnose, Nebendiagnose- bzw. Prozeduren verwendbar. Im sich öffnenden Datenfenster bei Auswahl des Filters „Strukturkategorie“ werden nachrichtlich auch die Anzahl der Fälle und der Verweildauertage je Strukturkategorie angezeigt.

Durch das Setzen etwa einer Strukturkategorie und einer Hauptdiagnose können Sie die PEPP-Auswahl stärker einschränken. So werden Ihnen nur PEPPs angezeigt, die zu der ausgewählten Strukturkategorie gehören und für die (mindestens vier) Fälle mit der ausgewählten Hauptdiagnose vorhanden sind.

Von den drei Listenfeldern Hauptdiagnose, Nebendiagnose- bzw. Prozeduren ist immer nur je eins von drei auswählbar (es ist also keine Schnittmengenbildung z.B. von Nebendiagnosen und Prozeduren möglich).

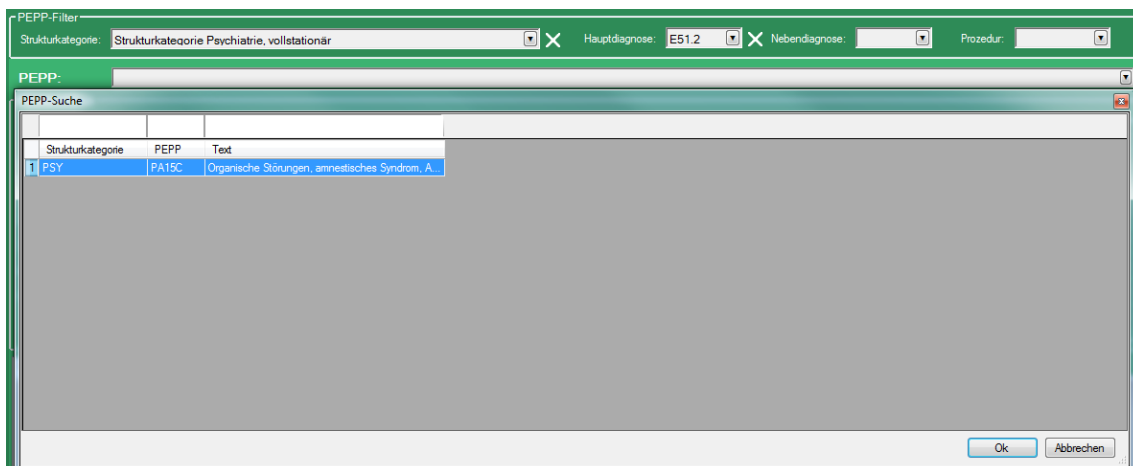


Abb. 10: PEPP-Filter mit einer gesetzten Strukturkategorie und einer Hauptdiagnose. Durch diese Filtereinstellungen wurde nur noch eine auswählbare PEPP gefunden.

Sollten Sie einmal verschiedene Filtereinstellungen durchprobieren, so könnte es passieren, dass Sie keine PEPP finden werden. Sie werden dann die auf dem folgenden Bild abgebildete Information sehen. Mit einem Klick auf "OK" können Sie den PEPP-Browser weiter benutzen und Ihre Filtereinstellungen anpassen.

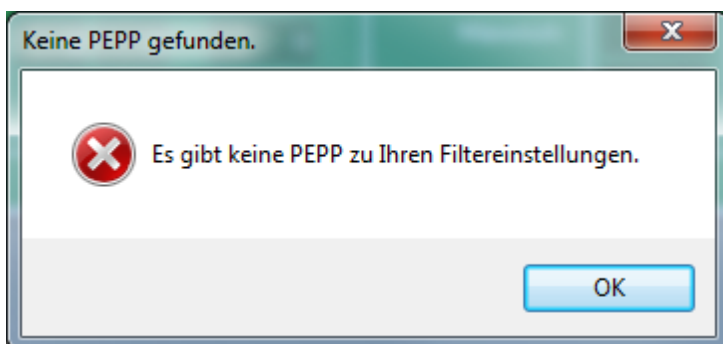


Abb. 11: Diese Meldung taucht auf, wenn sich keine PEPP zu Ihren Filtereinstellungen finden lässt. Ein Klick auf "OK" und Sie können Ihre Filtereinstellungen anpassen.

Das Zurücksetzen der Filtereinstellungen können Sie mit dem weißen Kreuz neben den Filter-Textboxen vornehmen. Das weiße Kreuz erscheint erst neben einem Filter, wenn Sie diesen mit Inhalt versehen.

Durch einen Klick auf das Kreuz wird der dazugehörige Filter gelöscht.



Abb. 12: Durch einen Klick auf die in den roten Rechtecken abgebildeten Kreuze, würden die Filter Strukturkategorie und Hauptdiagnose geleert werden.

## 5.1 Tabellen-Filter

Bei der Benutzung des PEPP-Browsers wird Ihnen ab und zu eine Tabelle begegnen, die Textboxen direkt oberhalb der Kopfzeile haben.

Diese Textboxen können benutzt werden, um den Inhalt der Tabelle zu filtern.

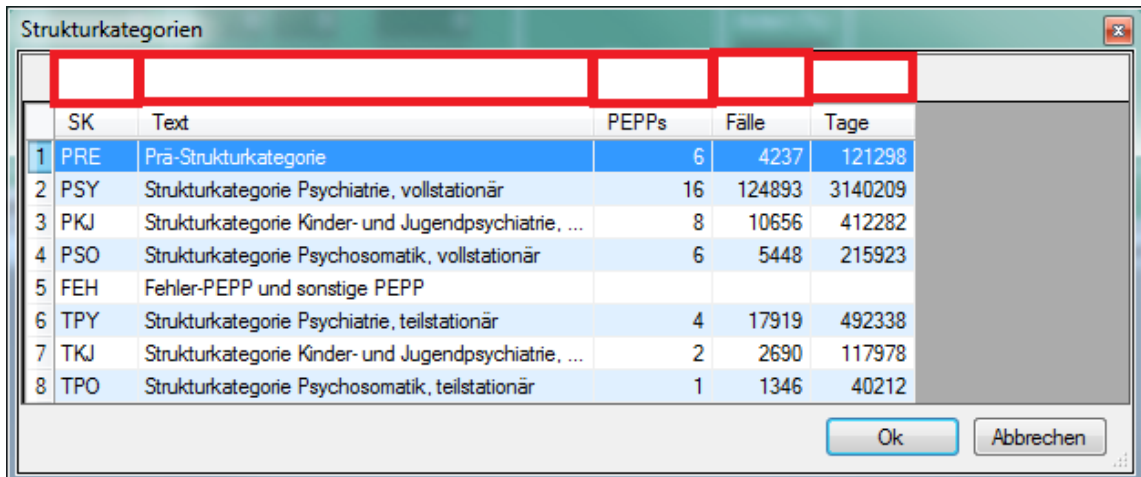


Abb. 13: Die roten Bereiche markieren die Textboxen, zum Filtern der Tabelle. Für jede Spalte gibt es eine Textbox.

Die Filterung der Tabelle beginnt, sobald Sie etwas in die Textboxen eingeben. Zahlenwerte können mit den Operatoren <, >, = oder <> gefiltert werden.

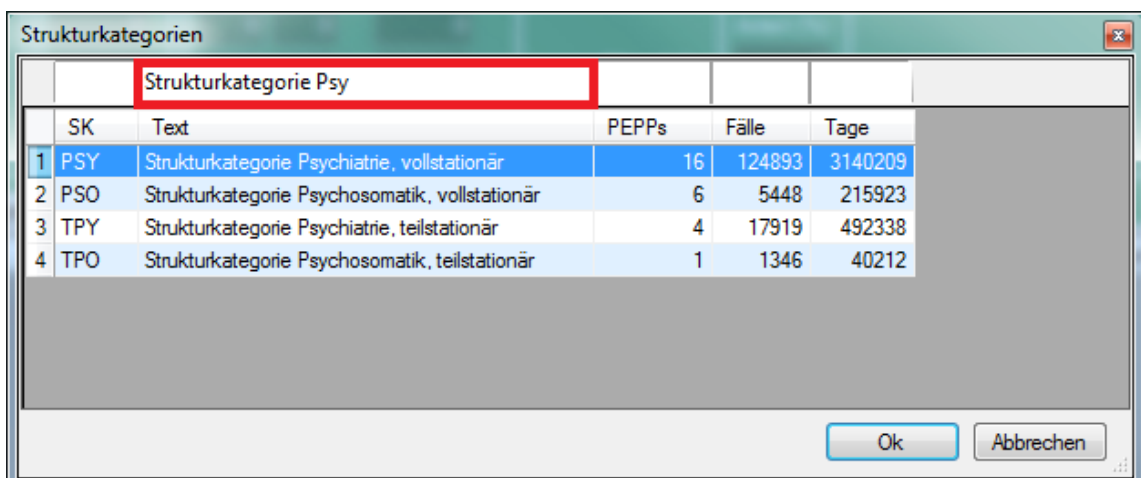


Abb. 14: Der rot markierte Bereich enthält eine eingegebene Filterung. Statt vorher acht Einträgen werden jetzt nur vier gefunden, da diese mit "Strukturkategorie Psy" beginnen.

Um den Tabellen-Filter zu löschen, müssen Sie den Text aus der Textbox entfernen.

# Kapitel

---



PEPP-Kennzahlen

## 6 PEPP-Kennzahlen

Es werden folgende zur PEPP-Version 2014 gehörige Kennzahlen je PEPP ausgewiesen:

### Fallzahl

- Anzahl: Fallzahl gesamt und je Vergütungsstufe
- Anteil (%): Fallanteil der Vergütungsstufe (in %)

### Vwd.

- Tage: Anzahl Verweildauertage gesamt und je Vergütungsstufe (gemäß PEPP-Entgeltkatalog Version 2014)

### Katalog

- Verweildauer Von: Untere Grenzverweildauer der jeweiligen Vergütungsstufe (gemäß PEPP-Entgeltkatalog Version 2014)
- Verweildauer Bis: Obere Grenzverweildauer der jeweiligen Vergütungsstufe (gemäß PEPP-Entgeltkatalog Version 2014)
- Bewertungsrelation/Tag: Bewertungsrelation/Tag der jeweiligen Vergütungsstufe (gemäß PEPP-Entgeltkatalog Version 2014)

### Vwd. (Verweildauer) bzw. Tagesk. (Tageskosten) bzw. Alter

- Mittelwert: Arithmetischer Mittelwert (m)
- Standardabw.: Standardabweichung (s)
- Homogenitätsk.: Homogenitätskoeffizient =  $1/(1+s/m)$ . Es gilt: Je homogener desto näher an 1 bzw. 100%

### Geschlecht

- Männlich: Anteil männlich je PEPP (in %)
- Weiblich: Anteil weiblich je PEPP (in %)

### Alter

- < 28 Tage, ..., 80 Jahre u. älter: Häufigkeitsverteilung in 16 Klassen (in %)

# Kapitel

---

VII

Tabellen

## 7 Tabellen

Im unteren Teil des PEPP-Browsers befinden sich vier Reiter: Hauptdiagnosen, Nebendiagnosen, Prozeduren und Tageskosten.

Jeder dieser Reiter beinhaltet eine Tabelle, die wiederum PEPP-bezogene Informationen bereitstellt. Zum Anzeigen dieser Tabellen müssen Sie zunächst eine PEPP auswählen.

### Reiter „Hauptdiagnose“

Es werden die Hauptdiagnosecodes, die je PEPP mindestens vier Fälle repräsentieren, in absteigender Reihenfolge nach Anzahl der Fälle angezeigt.

Neben dem Code und dem Text werden ausgewiesen:

- AnzahlFälle: Anzahl Fälle mit entspr. Hauptdiagnose in der ausgewählten PEPP
- FälleAnteil: Anteil der Fälle mit entspr. Hauptdiagnose an allen Fällen, in Prozent. (D.h.: Zähler: „Fälle“, Nenner: Fallzahl der PEPP)

Hauptdiagnosen		Nebendiagnosen	Prozeduren	Tageskosten		
PEPP	HD	HD-Bezeichnung			AnzahlFälle	AnteilFälle
PA01B	F70.1	Leichte Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert			270	63,68%
PA01B	F84.5	Asperger-Syndrom			29	6,84%
PA01B	F70.0	Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung			25	5,90%
PA01B	F79.1	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert			19	4,48%
PA01B	F95.2	Kombinierte vokale und multiple motorische Tics [Tourette-Syndrom]			17	4,01%
PA01B	F71.0	Mittelgradige Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung			11	2,59%
PA01B	F71.8	Mittelgradige Intelligenzminderung: Sonstige Verhaltensstörung			11	2,59%
PA01B	F70.8	Leichte Intelligenzminderung: Sonstige Verhaltensstörung			8	1,89%
PA01B	F70.9	Leichte Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung			6	1,42%
PA01B	F78.1	Andere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert			5	1,18%
PA01B	F79.9	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung			5	1,18%

Abb. 15: Darstellung der Hauptdiagnosen-Tabelle zu einer ausgewählten PEPP. Die Tabellen werden erst befüllt, wenn Sie eine PEPP ausgewählt haben.

### Registerblätter „Nebendiagnosen“ bzw. „Prozeduren“

Es werden die Nebendiagnose- bzw. Prozedurenkodes, die je PEPP mindestens vier Fälle repräsentieren, in absteigender Reihenfolge nach Anzahl der Fälle angezeigt. Hier werden neben dem Code und dem Text vier Spalten ausgewiesen:

- AnzahlFälle: Anzahl Fälle mit entspr. Nebendiagnose bzw. Prozedur in der ausgewählten PEPP
- FälleAnteil: Anteil der Fälle mit entspr. Nebendiagnose bzw. Prozedur an allen Fällen, in Prozent (D.h.: Zähler: „Fälle“, Nenner: Anzahl Fälle in der ausgewählten PEPP)
- NennungenAnzahl: Anzahl Nennungen der entspr. Nebendiagnose bzw. Prozedur in der ausgewählten PEPP (Mehrfachnennungen pro Fall mitgezählt). D.h.: Die Zahl der Nennungen ist größer oder gleich der Zahl der Fälle.
- NennungenAnteil: Anteil der Nennungen der entspr. Nebendiagnose bzw. Prozedur an allen Nennungen, in Prozent. (D.h.: Zähler: „Nennungen“, Nenner: Anzahl Nebendiagnose- bzw. Prozeduren-Nennungen insgesamt in der ausgewählten PEPP).

Beispiel für die Unterscheidung Fälle vs. Nennungen:

PEPP xxxxx, Registerblatt „Prozeduren“:

xx der insgesamt xx Fälle der PEPP xxxxx weisen die Prozedur xxxx auf. Das entspricht



einem Fallanteil von  $xx / xx = xx$  Prozent.

Die Prozedur xxxx wird in den xx Fälle insgesamt xx mal genannt. Diese xx Nennungen entsprechen einem Nennungsanteil von  $xx / xx = xx$  Prozent.

(Die Gesamtzahl xx aller Nennungen der Fälle der PEPP xxxxx ist aus den Daten nicht ersichtlich, da die Prozeduren, die weniger als 4 Fälle repräsentieren, nicht ausgewiesen werden; sie ist jedoch näherungsweise aus dem Dreisatz  $xx / xx = xx$  zu errechnen.)

### Registerblatt „Tageskosten“

Das vierte Registerblatt „Tageskosten“ stellt die mittleren Tageskosten (Summe der Kosten dividiert durch die Summe der Verweildauertage) je Kostenmodul dar. Die Matrixdarstellung ist an die Anlage 5 des Handbuchs "Handbuch zur Kalkulation psychiatrischer und psychosomatischer Leistungen in Einrichtungen gem. § 17d KHG" (Version 1.0) angelehnt, enthält aber zusätzlich die Kostenartengruppe 5 (Implantate) sowie – falls in der PEPP vorkommend – die Kostenstellengruppen 4 und 5 (OP-Bereich und Anästhesie), da für diese Kostenmodul zum Teil Daten übermittelt und in der Kalkulation verwendet wurden.

## 7.1 Navigieren/Recherche

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der Reiter Hauptdiagnosen, Nebendiagnosen und Prozeduren eine andere PEPP auszuwählen.

Dazu können Sie mit einem Doppelklick auf einen Tabelleneintrag (d.h. einen bestimmten Hauptdiagnosen-, Nebendiagnosen- oder Prozedurenkode) einen Dialog öffnen. Dort werden Ihnen dann alle PEPPs zu Ihrer ausgewählten Hauptdiagnose, Nebendiagnose oder Prozedur - zusammen mit den Anzahl- und Anteilangaben - angezeigt. Sie können nun durch Doppelklick komfortabel zu einer dieser PEPPs navigieren.

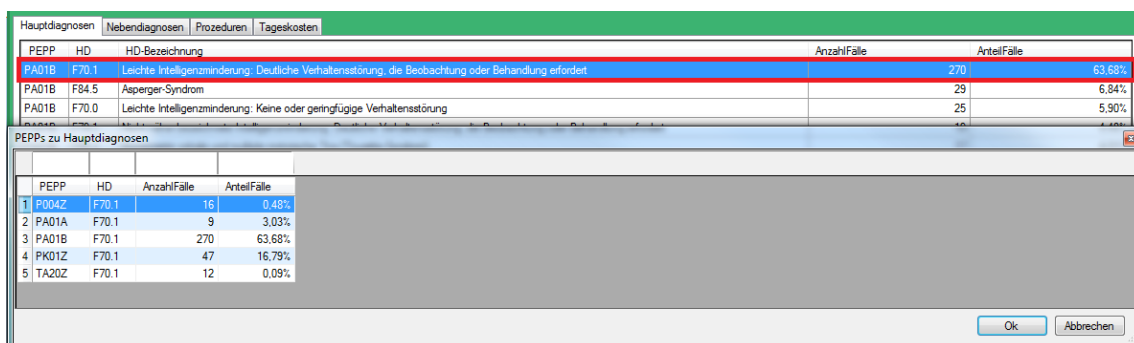


Abb. 16: Durch einen Doppelklick auf den rot markierten Tabelleneintrag, öffnet sich ein Dialog, indem Sie alle PEPPs sehen, die es zu der Hauptdiagnose "F70.1" gibt. Mit einem Klick auf "Ok" wird diese PEPP geladen.



# Kapitel

---



Report

## 8 Report

Die unten dargestellte Druckoberfläche hilft Ihnen dabei, Ihre ausgewählte PEPP auszu-  
drucken oder zu exportieren (z.B. als PDF).

Nachfolgend wird Ihnen genauer erklärt, wie Sie die selektierte PEPP ausdrucken oder  
aber als PDF exportieren können.

- [Drucken](#)<sup>28)</sup>
- [PDF erzeugen](#)<sup>30)</sup>

**PA02B: Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen, ohne Heroinkonsum, ohne intravenösen Gebrauch sonstiger Substanzen, mit komplizierender Konstellation oder mit erhöhter Therapienotwendigkeit oder mit Mutter/Vater-Kind-Setting**

Kennzahlen	Fallzahl	Anteil (%)	Vvd. Tage	Katalog	Verweildauer	Bewertungs- relationen/Tag
	Anzahl			Von	Bis	
Gesamt	4.221		64.031			
1. Vergütungsstufe:	971	23,00	3.000	1	6	1,5107
2. Vergütungsstufe:	1.878	44,49	21.435	7	17	0,9938
3. Vergütungsstufe:	1.372	32,50	39.536	18		0,9529
4. Vergütungsstufe:						
5. Vergütungsstufe:						

Vvd. Tage	Tagesk. Euro	Alter Jahre	Alter (%)
Mittelwert: 15,2	267,96	39,9	28 T. - 1 Jahr 0%
Standardabw.: 13,2	105,96	10,8	40-49 Jahre 30,04%
Homogenitätsk.: 53,50%	71,74%		50-54 Jahre 9,26%
			55-59 Jahre 4,9%
			60-64 Jahre 1,32%
			65-74 Jahre 1,54%
			75-79 Jahre 0,28%
			>= 80 Jahre 0,31%

PEPP	HD	Hauptdiagnose	AnzFälle	AnteilFälle
PA02B	F19.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitsyndrom	1.218	28,86%
PA02B	F10.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitsyndrom	985	23,34%
PA02B	F11.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Abhängigkeitsyndrom	972	23,03%
PA02B	F10.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom	248	5,88%
PA02B	F11.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom	151	3,58%
PA02B	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	121	2,87%
PA02B	F19.5	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung	72	1,71%
PA02B	F13.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitsyndrom	55	1,3%
PA02B	F10.4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir	50	1,19%
PA02B	F19.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom	47	1,11%
PA02B	F13.3	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Entzugssyndrom	42	1%
PA02B	F33.2	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome	18	0,43%
PA02B	F10.1	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch	17	0,4%
PA02B	F12.2	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitsyndrom	17	0,4%
PA02B	F19.1	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch	16	0,38%

Abb. 17: Die Darstellung der Druckoberfläche mit einzelnen farblich gekennzeichneten Bereichen.

**Seitenvorschau:** Die hier dargestellte Seite zeigt Ihnen eine Vorschau, der ausgedruckten Version.

**Seitenauswahl:** Hier können Sie eine der zu druckenden Seite auswählen und in der **Seitenvorschau** betrachten.

**Funktionsband:** Das Funktionsband stellt Ihnen verschiedenen Funktionen bereit. Z.B. können Sie hier Ihre ausgewählte PEPP drucken oder nach Begriffen suchen.

### 8.1 Drucken

Um Ihre selektierte PEPP einfach und schnell drucken zu können, sollte ein Standarddrucker in Ihrem Betriebssystem festgelegt sein.

Sollte dies nicht der Fall sein, so richten Sie bitte einen Standarddrucker ein. Wie das geht können Sie der Anleitung bzw. Hilfe Ihres Betriebssystems entnehmen.

Einen Druckvorgang starten Sie mit einem *Klick* auf das Druckersymbol oberhalb vom Text "Quick Print" im [Funktionsband](#)<sup>[28]</sup>.

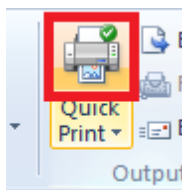


Abb. 18: Klicken Sie auf das Symbol in dem roten Kasten, um einen Schnelldruck zu starten.

Sie können auch einen Druckvorgang mit einem spezifischen Drucker starten. Dazu klicken Sie auf den Text mit dem kleinen Pfeil "Quick Print" in dem [Funktionsband](#)<sup>[28]</sup>.

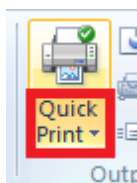


Abb. 19: Ein Klick auf in den rot markierten Bereich öffnet ein Menü für Druckeinstellungen.

Auf dem aufkommenden Menü können Sie dann die Funktion "Print With Printer Selection" auswählen, um alle Seiten der PEPP mit einem spezifischen Drucker auszudrucken und/oder einen angegeben Seitenbereich auszudrucken.

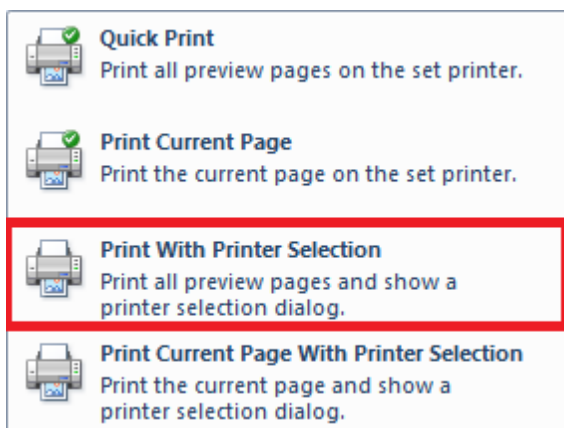


Abb. 20: Die Funktion in dem rot markierten Bereich erlaubt es Ihnen, alle Seiten auszudrucken und dabei einen bestimmten Drucker auszuwählen.

### 8.1.1 Einzelne Seite Drucken

Sie können auch eine einzelne Seite ausdrucken. Dazu müssen Sie Ihre auszudruckende Seite in der [Seitenauswahl](#)<sup>[28]</sup> auswählen und auf den Text mit dem kleinen Pfeil "Quick Print" im [Funktionsband](#)<sup>[28]</sup> klicken. In dem aufkommenden Menü wählen Sie dann "Print Current Page" oder aber "Print Current Page With Printer Selection", wenn Sie noch einen spezifischen Drucker auswählen möchten.

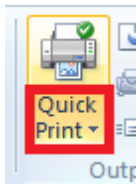


Abb. 21: Klicken Sie in das rote Rechteck, um das nachfolgende Druckmenü zu öffnen.

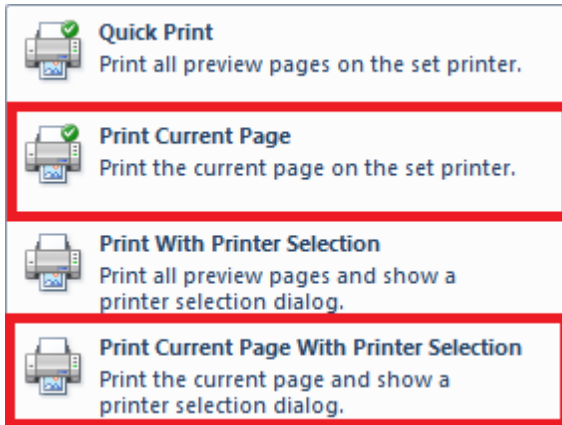


Abb. 22: Die beiden farblich markierten Menüpunkte erlauben es Ihnen, die ausgewählte Seite zu drucken.

## 8.2 PDF

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre ausgewählte PEPP mithilfe der Druckoberfläche, als PDF-Dokument zu exportieren.

Klicken Sie dafür auf die "Export"-Schaltfläche im [Funktionsband](#)<sup>[28]</sup>.

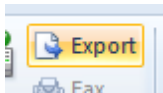


Abb. 23: Über diese Schaltfläche können Sie Ihre selektierte PEPP als PDF-Dokument exportieren.

Sobald Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, öffnet sich ein weiterer Dialog.

Hier können Sie den Speicherort für die PDF-Datei festlegen und einen Dateinamen vergeben.

Beachten Sie unbedingt, dass Sie den Dateityp auf PDF umstellen.

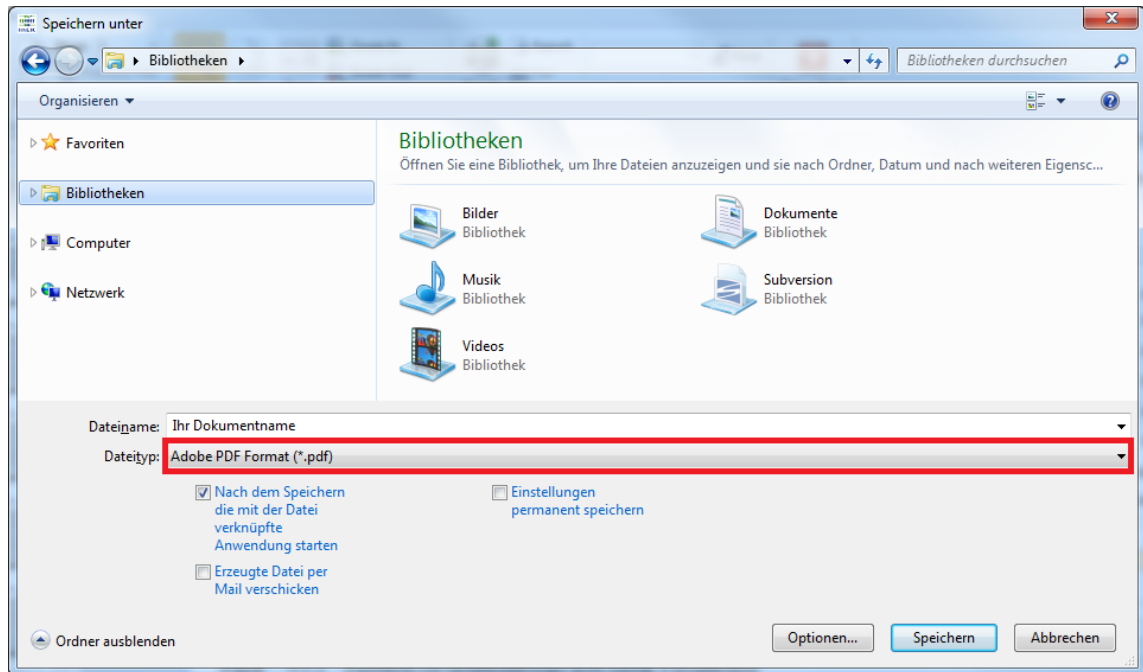


Abb. 24: In dem hier dargestellten Dialog können Sie Ihren Speicherort für die PDF-Datei angeben. Bitte beachten Sie, dass Sie auch das PDF-Format in der rot markierten Box ausgewählt haben. Mit einem Klick auf "Speichern" wird Ihr PDF-Dokument erzeugt.





# Index

## - S -

Selbstverwaltungspartner 12